



08
06
11
LANGE
NACHT
DER
BIBLIOTHEKEN



Pressemitteilung Dänisch-deutsche Krimi-Lesung

Kulturhus Berlin und die Zweigbibliothek Germanistik/Skandinavistik der Humboldt-Universität zu Berlin laden anlässlich der *Langen Nacht der Bibliotheken* ein zu:

Kopenhagener Krimis Ein Gespräch mit Dänemarks Krimi-Königin Sara Blædel

8. Juni | 20 Uhr | Humboldt-Universität zu Berlin, Zweigbibliothek Germanistik/Skandinavistik

Eintritt frei!

Sie ist zu Dänemarks Lieblingsschriftstellerin gewählt worden. Und das bereits zum dritten Mal. **Sara Blædels** Bücher sind nicht nur in ihrer Heimat Bestseller. Mit ihren Kriminalromanen um Kommissarin Louise Rick und die Journalistin Camilla Lind als Ermittlerinnen feiert die Dänin auch international Erfolge.



Foto: Ditte Capion

Zur *Langen Nacht der Bibliotheken* kommt **Sara Blædel** nach Berlin. Im Gespräch mit Lene Mortensen wird die Autorin über die Hintergründe ihrer Romane, über tatsächliche Kriminalität und die ungewöhnlichen Recherchen einer Krimi-Autorin sprechen.

Gespräch und Lesung in dänischer und deutscher Sprache

Zur Autorin:

Sara Blædel, geb. 1964, ist Journalistin und debütierte 2004 als Autorin mit *Grüner Schnee*, dem ersten Krimi in der Serie um Louise Rick von der Mordkommission des Kopenhagener Polizeipräsidiums. Schon mit ihrem zweiten Buch *Tödliches Schweigen* hatte Sara Blædel ihren Durchbruch und wurde als einer der führenden Krimiautorinnen Dänemarks bekannt. Nach den Bestsellern *Nur ein Leben* und *Unschuld* wurde sie 2010 von den Dänen erneut zur Lieblingsschriftstellerin des Jahres gekürt.

Moderation:

Lene Mortensen stammt aus Kopenhagen und ist Literatur- und Kulturvermittlerin in Berlin.

Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung des Dänischen Literaturfonds.

Humboldt-Universität zu Berlin
Zweigbibliothek Germanistik/Skandinavistik
Dorotheenstr. 24
10117 Berlin

Rückfragen gern. Vielen Dank und herzliche Grüße
Kulturhus Berlin Presse | Ulrike Schulz | 0173.1720060 | presse@kulturhus-berlin.de